

WILDWASSER

... symbolisiert einerseits die Gefahr, die von sexualisierter Gewalt ausgeht, es steht aber auch für die Lebendigkeit, die jeder Mensch hat, sich gegen alle Widerstände den eigenen Weg zu bahnen.

Wildwasser Magdeburg e.V. wurde im April 1992 als Verein gegen sexuelle Gewalt gegründet. Ziel ist es, auf feministischer Grundlage Konzepte und Strategien gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln und umzusetzen.

Unsere Beratungsstelle wird anteilig vom Jugendamt und Gleichstellungsamt der Stadt Magdeburg und dem Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt finanziell gefördert.



Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Gleichstellung

Ein erheblicher Teil der benötigten Geldmittel zum Erhalt muss durch Spenden aufgebracht werden.

Schon 1 Euro zaubert ein Lächeln!

*Spenden Sie für unseren Verein
zum Schutz vor sexualisierter Gewalt!
www.wildwasser-magdeburg.de*

*Spendenkonto: BIC: GENODE33MMD1
IBAN: DE43 8109 3274 0001 6704 50*

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

SPRECHZEITEN

Montag	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 10.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

BERATUNGSSTELLE

Wildwasser Magdeburg e.V.
Ritterstraße 1
39124 Magdeburg
Homepage: www.wildwasser-magdeburg.de

 **03 91/2 51 54 17**

Fax: 03 91/2 51 54 18
E-Mail: info@wildwasser-magdeburg.de

HINWEIS

Die Beratungsstelle liegt in der 1. Etage und ist für Personen mit einer Gehbehinderung nur über eine Treppe zu erreichen. Falls Sie die Beratungsstelle aufgrund einer Behinderung nicht aufsuchen können, treten Sie bitte mit uns telefonisch in Kontakt. Wir finden eine Möglichkeit, Sie zu unterstützen und die Beratung zu ermöglichen!

Mitglied:



wildwasser
Magdeburg e.V.

B E R A T U N G S S T E L L E

INFORMATIONSBLATT

SEXUALISIERTE GEWALT HAT VIELE FORMEN

- sexueller Missbrauch
in der Kindheit
- versuchte Vergewaltigung/
Vergewaltigung
- sexuelle Belästigung
im digitalen Raum

ANGEBOTE ZUR BERATUNG

für betroffene Mädchen*, Jungen* und Frauen* sowie Unterstützungspersonen:

- persönliche und telefonische Beratung
- Spieltherapie für Kinder ab 4 Jahre
- Krisenintervention
- traumazentrierte Fachberatung
- Therapievermittlung
- Stressbewältigungsgruppen
- Anleitung von Selbsthilfegruppen

für betroffene Männer*:

- persönliche und telefonische Erstberatung
- Vermittlung von Hilfsangeboten

für Fachkräfte:

- Fachberatung für Einzelpersonen & Teams bei sexueller Gewalt und Kindeswohlgefährdung, Traumapädagogik, Gewalt in Institutionen, Erarbeitung des einrichtungsspezifischen Schutzkonzeptes

für Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte zu LSBTTIQ*:

- persönliche und telefonische Beratung zu Anliegen der sexuellen Orientierung und der (Geschlechts-) Identität
- Vermittlung von Hilfsangeboten

ANGEBOTE ZUR PRÄVENTION

- „Mutig werden mit Til Tiger“ – Gruppentraining für Kinder mit sozialer Unsicherheit (5-10 Jahre)
- geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen*

- Selbstverteidigung & -behauptung für Mädchen* und Frauen* (WenDo)
- Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Vorträge für Eltern, Fachkräfte und Interessierte

SONSTIGE ANGEBOTE

- Fachbibliothek
- Info-Stände und Vorträge

WIR ...

... glauben den Betroffenen, stellen uns auf ihre Seite und nehmen sie ernst. Wir unterstützen sie dabei, Scham- und Schuldgefühle abzubauen. Die Verantwortung für die sexualisierte Gewalt liegt beim Täter/bei der Täterin.

... bieten den Betroffenen einen Raum, in dem sie ohne Vorwürfe über ihre Erlebnisse sprechen können. Dabei entscheiden die Betroffenen selbst, was und wie viel sie erzählen.

... setzen bei den Stärken der Betroffenen an und wollen sie befähigen, sich Hilfe zu suchen und weitere Übergriffe des Täters/der Täterin zu verhindern.

... haben Schweigepflicht und unternehmen nichts gegen den Willen der Betroffenen bzw. ohne Absprache.

... sehen die Ursachen sexueller Gewalt in der Gesellschaft, zeigen sie auf und benennen sie öffentlich.

* Das Gendersternchen bildet alle Menschen ab – nicht nur Frau und Mann. Es „denkt“ quer und bezieht Menschen mit trans- und inter-Hintergrund mit ein.